Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

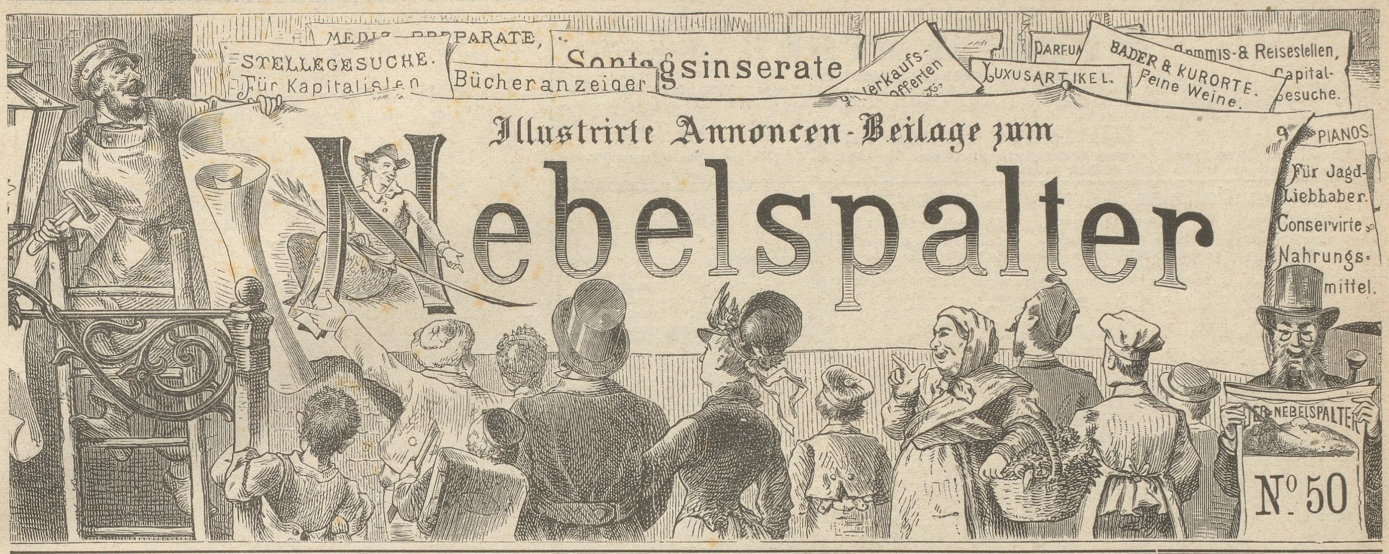
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1878. 14. December.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Internationales

PATENT u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

Gesucht:

Ein tüchtiger, junger Mann, der eine gute Feder führt, als **Privatsekretär.** Salair Fr. 250. — per Monat. Kenntniß mehrerer Sprachen und der Stenographie erwünscht. — Offerten unter Angabe der bisherigen Carrière unter Chiffre O.371.Z. an **Orell Füßli & Co.** Annoncen-Expedition in **Zürich.** [466

Gesucht:

In ein **Etablissement I. Ranges** der französischen Schweiz zwei tüchtige französisch sprechende **Kellnerinnen.** Nur Offerten von ganz gut empfohlenen Töchtern werden berücksichtigt. [261

Kellnerin-Stelle!

Man sucht als Kellnerin in ein Café-Restaurant I. Ranges in der französischen Schweiz eine junge Tochter von angenehmem Aeußern und deutsch und französisch sprechend. [263

Lehrling gesucht.

In einer Engros- und Detail-Handlung der französischen Schweiz könnte unter günstigen Bedingungen ein gut geschulter junger Mann eintreten, welcher die Handlung sowie die französische Sprache zu erlernen wünscht. [262

Ein Mann mittleren Alters, dem als Kutscher und Pferdewärter beste Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht hier oder auswärts Anstellung. Er würde auch Anstellung in einem Geschäftshause nehmen, wo er nebenbei noch Arbeiten zu verrichten hätte. [264

Ein leistungsfähiges Haus für grössere Quantitäten **Gänselebern** gesucht von der Geflügelhandlung [456c.

H. MAYER,
D. 3.4. Mannheim.

Ludwig Seiffert,
Cigarren-Fabrik in Leipzig,

offerirt ihre Fabrikate im Preise v. 24—150 ℳ (feine Havanna's schon von 60 ℳ an) sowie Fehlfarben (Ausschuss) v. 24—60 ℳ in vorzüglichen Qualitäten. Billigste, reellste Bedienung. Behufs Auswahl empfehle Probekistchen von 200 Stück. 8 Sorten enthaltend., à ℳ 6½, 8, 10, 12, 16 u. 20. Versandt unter Nachnahme, bei 500 St. franco. [464

ZÜRICH TONHALLE ZÜRICH

Der von dem Unterzeichneten neu hergestellte

Wintergarten

ist dem Tit. Publikum zur gefl. Benutzung höfl. empfohlen.

Hochachtungsvoll 468n

Ed. Krug.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten** besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN,** Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebser Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [426

Wichtig für jeden Geschäftstreibenden

sind nachstehende **Firmenlisten,** welche gedruckt und auf der Rückseite gummirt per Bogen 100—140 Adressen von Rittergutsbesitzern, Gutsbesitzern, Pächtern enthalten und zur Versendung von Katalogen, Circularen durch Aufkleben der Adressen benutzt werden. Jede Provinz wird complet abgegeben. Betrag nur gegen Cassa oder Nachnahme. Bei Abnahme der ganzen Listen 17,400 Adressen 10% Rabatt. [458

Provinz Brandenburg	19	Bogen	ℳ	9.50
- **Pommern**	24	„	„	12.—
- **Ostpreussen**	13	„	„	6.50
- **Westpreussen**	14	„	„	7.—
- **Schlesien**	26	„	„	13.—
- **Sachsen**	13	„	„	6.50
- **Posen**	15	„	„	7.50
- **Westfalen und Rheinprovinz**	8	„	„	4.—
- **Hessen**	5	„	„	2.50
- **Hannover**	7	„	„	3.50
Grossherzogthum Mecklenburg	12	„	„	6.—

Obige Listen, wenn verlangt auf Streifbänder geschrieben, per 100 Stück 75 Pfg. Die ganze Collection, 18,000 Adressen mit 130 ℳ

Berlin. **EMIL THIELE, Potsdamer Strasse 134 B.**

Die Fabrik
von
A. MAESTRANI
in St. Gallen.

389]

liefert die beste der Chocoladen zu mässigen Preisen u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte

Niederlagen in allen Städten.

Aus der Schule.

Der Lehrer hatte mit seinen Schülern das Gedicht: „Die Mutter am Christabend" gelesen. In diesem Poem wird bekanntlich auch der Ruthe für unartige Kinder gedacht und als nun der Lehrer seine Schüler über den Inhalt des Gedichtes befragte, wandte er sich auch an Fritz:

„Fritz was ist eine Ruthe?"

„„Eine Ruthe ist ein kleiner Besen, mit welchem die Hinterstube gekehrt wird!""

Auflösung

der „räthselhaften Inschrift" in voriger Nummer:

Viel Ochse rathe, was da dry g'sehst!

(Weitern Text siehe folgende Seite.)

Ehrendiplome: SAUBAN 1875 HALLE a. S. 1878

Verbesserte
Erbs-Wurst
von **Alexander Schörke** in **Görlitz**

Ehrendiplom und grosse Medaille PHILADELPHIA 1876

ergiebiger schmackhafter und billiger als die Erbswurst d. ruhmvoll. Feldzuges 1870/71, giebt in **10 Min. 4 Ltr. Portionen** kräftigste, fette, mit Speck und Fleisch durchsetzte dicke, löffelfertige Suppe enth. alle für den tägl. Bedarf des Körpers nothwendigen Stoffe, daher:

Billigste Ernährung

für **Familien, Junggesellen und Gastwirthschaften.** Probekistchen à 8 Stück gegen Einsendung v. Mk. 5.50. Händlern bei mindestens 51 Kilo. **lohnenden** Rabatt. (433)

Internationales Adressen-Bureau,
Berlin SW. Oscar Berend, Königgrätzer Strasse 65.

liefert gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme die Adressen der Gutsbesitzer nachfolgender Landestheile **auf Streifbänder geschrieben** zur Versendung von Circularen, Preislisten etc. [448]

Provinz Hannover	600	Stück	8 ₰	Provinz Ostpreussen	2175	Stück	23 ₰
„ Schlesien	3000	„	33 „	„ Pommern	2600	„	28 „
„ Posen	2000	„	22 „	„ Rheinland	650	„	8 „
„ Brandenburg	1950	„	22 „	„ Schlesw.-Holstein	1000	„	12 „
„ Hessen-Nassau	450	„	6 „	Königr. Sachsen	2000	„	22 „
„ Westfalen	200	„	4 „	Grsshzth. Mecklb.-Schwerin und Strelitz	1100	„	12 „
„ Sachsen	1000	„	11 „				
„ Westpreussen	1450	„	16 „				

Die ganze Collection, 20175 Stück, für 200 Mark.
Lieferung der Adressen aller Branchen des In- und Auslandes schnell und billig

Leonberg, Würtemberg.
459] Versendbar nach allen Gegenden unter Garantie.
Prämirt mit ersten Preisen und Ehrenpreis: Baden-Baden, Köln, Cannstatt, Ulm und Frankfurt am Main.

Bernhardiner, Leonberger, deutsche (ulmer) Doggen, Hühner- u. Dachshunde, Rattenfänger Affenpinscher, dress. Pudel- und Spitzhunde.

C. Burger, grosse Züchterei.

Wichtig für jeden Destillateur und Branntweinhändler.
Mit meiner neu erfundenen [444]
Kornbranntwein-Basis
(das vollkommenste aller derartigen Fabrikate) wird durch kleinen Zusatz auf kaltem Wege ein besseres, dem gebrannten Branntwein ähnliches Fabrikat erzielt, als manche von Nordhausen versandte Waare.
Probeversandt à 1 Liter 6 Mark, exkl. Emballage, gegen Kasse od. Nachnahme.

Gohlis-Leipzig. **W. Rossbach,** Essenzenfabrik.

Der Schweizer. Jugend gewidmet
ist die bei **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erschienene und in jeder Buchhandlung vorräthige:
Kleine
Schweizergeschichte
Ein Lehr- u. Lesebuch für die vaterländische Jugend,
Von Dr. **Joh. Strickler,** Staatsarchivar.
2 Theile in einem Bande gebunden.
Preis Fr. 3.
Der als vaterländischer Schriftsteller rühmlichst bekannte Herr Verfasser war bemüht, in vorliegendem Werke die Geschichte unserer Heimat in klarer, frischer Darstellung der reiferen Jugend vor Augen zu führen, und ihr damit zugleich ein werthvolles Lesebuch zu bieten. Das Buch ist so vortrefflich geschrieben, dass es jeden Erwachsenen in nicht minderem Grade fesseln wird. Wir glauben, es auch als Festgeschenk angelegentlich empfehlen zu dürfen.

100 versch. Briefmarken als: Barbados, Cap etc. für nur 60 Pfg. franco. **Georg Buck, Ulm a. d. D.** Platzgasse. 435]

Kundmachung
für nur **10 Frs.** verkaufen wir folgende **24 Stück echt Brittania-Silber-Gegenstände,** für deren Weissbleiben **10 Jahre** garantirt wird u. z. **6** Stück massive **Speiselöffel, 6** Stück schwere **Caffeelöffel, 6 Messer** (englische Stahlklingen mit Brittania-Silber Heft) **6** vorzügliche **Gabeln** aus einem Stück. — Für die Echtheit eines jeden Stückes wird garantirt u. kosten alle **24 Stück** zusammen nur **10 Frs.** Elegante Victoria Tafelleuchter per Paar à **3, 3½, 4 u. 6 Frs.** [450
Adresse:
British Silver Manufacturing Wien, I. Elisabethstrasse Nr. 6.
Versandt per Postvorschuss oder Geldeinsendung.

Laterna magica u. Nebelbilder-Apparate
empfiehlt in neuesten Constructionen
Die optische Industrie-Anstalt St. Scheidig & Sohn, Fürth in Bayern. 452]

Spielwerke
4—200 Stück spielend; mit od. ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelstimmen, Harfenspiel etc. [467
Spieldosen
2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabacksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portommonaies, Stühle, etc. alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt
J. H. Heller, Bern.
Illustrirte Preislisten sende franco.
Fabrik im eigenen Hause.

כשר Fette Gänse כשר
per Pfund 86 Pfg., sowie Gänsefett per Liter 2 Mk. 60 Pfg. versendet geg. Nachnahme die Geflügelhandlung. H. MAYER,
455 c.] **D. 3.4. Mannheim.**

Wer trotz Regen und Schneewasser keine nassen Füsse will, der bediene sich des vorzüglichen *Aechten schwedischen Lederöls* von Apotheker **Hartmann** in **Steckborn.** In Krügen und Flaschen à 125, 80 und 45 Centimes Niederlagen befinden sich bei den Herren:
Schmassmann, Apoth. in **Liestal**
Fetscherin „ „ **Solothurn**
Fischer-Hürsch „ „ **Zofingen**
Dreiss „ „ **Lichtensteig**
Joh. Brunner Nr. 97 „ **Diessenhofen**
Laiber „ „ **Wyl** (St. Gallen)
etc. etc.
Weitere Niederlagen werden überall zu errichten gesucht. [460

Leistungsfähige Lieferanten für Schweizerkäse
sucht Aug. BÖHM, Berlin, S. Alexandrinenstrasse 87. [446

Harte Schlackwurst
— à Kilo Mk. 2. —
versendet unter Nachnahme **Aug. BÖHM, Berlin S.** Alexandrinenstr. 87. [447

[465]
Regenschirme in Zanella m. feinen Naturstöcken, Glockenschiebern etc. **pr. Dtzd. M. 24 bis M. 40** Muster pr. Nachnahme zu Diensten. **Siegfried Elsas. Frankfurt a. M.**

— BERN —
J. G. Kromholz,
Spitalgasse Nr. 124.
Musikalien- und Instrumenten-Handlung.
Leihanstalt für Musikalien, 100,000 Nr. Ermässigtes Porto für Auswärtige. — Flügel, Pianos und Harmoniums z. Verkauf und Ausleihen. — Blech-, Saiten- und Holzblasinstrumente. — Saiten u. Requisiten aller Art. [462]

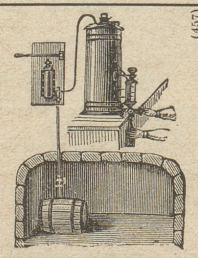
Die Fabrik
echt türkischer Cigaretten u. Tabacke
von
Heinrich Przedecki,
Hoflieferant,
Berlin, Kaisergallerie, U. d. Linden.
empfiehlt die besten echt türkischen **Cigaretten** von 10—200 Mark pro Mille. Preiscourants gratis und 463] franco. Expedition prompt.

PATENT DOCHTPUTZER für RUNDBRENNER PATENT
C. MENGELBERG DRESDEN III.
VERTRETER GESUCHT.
Wiederverkäufer und Grossisten hohen Rabatt. [c. 413

Photographie Hch. WIRTH, Centralhof 16. Specialität für Portraits, Gruppen und Reproduktionen. [436

J. G. Hauthal,
Hamburg,
Versandt von **Delicatessen** und **Caviar** nur **Prima-Waare.** [443

Regenschirme
in **Seide** u. **Zanella,** letztere schon in guter Qualität per Dtzd. v. Mk. 26 an, versendet an Wiederverkäufer die
449] **Schirm-Fabrik F. Daus, Leipzig.**

Neu! Neu! Neu! (451) Neu! Neu! Neu!

Petrol.-Saug- und Druck-Apparat. pumpt jede Flüssigkeit, bes. Petroleum, abges. v. Entfernung, aus dem Keller oder Lagerraum nach dem Verkaufslocal. Preis der compl. Pumpe incl. 5 m Saug- u. 1 m Steigrohr **Rmk. 36.** — Dieselbe mit Reserv. von 30 Liter Inhalt und Zapfhahn **Rmk. 45,** dito mit Reserv. von 30 Liter Inhalt und gesetzl. geaichtem Mess-Cylinder **Rmk. 60.** Versandt nur gegen Casse oder Einsendung des Betrages. Wiederverkäufer Rabatt.
Hannover. Franz Heuser.

Erbsen Reinigungs-Maschinen
453] **— neuester Construction. —**
Dieselben können zu jedem anderen Getreide (Mehl etc.) durch Einsetzen von resp. Sieben beliebig verwendet werden. Grosse Leistungsfähigkeit ... ... ₰ 180
Getreide-Feegen nach amtl. Vorschrift „ 130
Bandsägen ... ... „ 90
C. A. DOMNICK, Metz. (Lothr.)

Sinnspruch.

Was sprecht und klagt ihr immerfort
Von Lebens Müh' und Plagen?
Wie ließe denn das Leben sich
Ohn' Alles dieses — tragen?

Gesellschaftliches.

R. Gestatten Sie, daß ich Ihnen hier meinen Freund M. vorstelle.

K. Freut mich außerordentlich Ihre werthe Bekanntschaft zu machen.

M. Ja, mein Herr, ich kenne Sie ja gar nicht und es thut mir sehr leid, Ihnen vorgestellt worden zu sein.

R. Eben weil sich die Herren nicht kennen, deßhalb die Vorstellung.

M. Aber entschuldigen Sie, es scheint mir die reinste Eselei, Leute einander vorzustellen, die in ihrem Leben noch kein Wort mit einander gesprochen haben.

Pech.

Fürwahr den Winter haß' ich,
Er stört uns, wo er kann;
Denn will man an die Arbeit
Fängt man zu frieren an.

Man friert bald an die Füße,
Man friert bald an den Kopf,
Man friert bald an die Hände,
Bald friert der Tintentopf.

Und heizen, nein, das geht nicht,
Wer zahlte denn das Holz
Und hätt' man's noch, die Mägde
Sind Einzuheizen zu stolz.

So kommt denn jeden Winter,
Die alte Noth und Qual.
Und Ein's nur gibt's dagegen:
Den warmen Wirthshaussaal.

Aronleben, saye Sie ein komischer Mensch; gestern hat man beerdigt Ihren Schwiegervater und heute wainen Sie!

Soll ich nicht wainen? Hat er genommen sayn Geheimniß in's Grab!

Wie haißt Gehaimniß?

Jo Gehaimniß; hat er vergessen su sagen, wie man nimmt 40 per cent und nicht kimmt vor die Gerichte!

Vom Büchertisch.

Das Schweizerhaus. Ein vaterländisches Taschenbuch auf das Jahr 1879. Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Schriftsteller und Künstler. 8. Jahrgang. Bern 1878. Jent & Reinert. Wie auch in frühern Jahren, so präsentirt sich diessmal wieder dieses Buch in schmucker und schöner Ausstattung und darf als ein gediegenes Werk bestens empfohlen werden. Bilderschmuck wie Text sind gleich gediegen und insbesondere der letztere sehr mannigfach und reich. Poesie und Prosa wechseln angenehm ab und lassen zum Schlusse auch noch einer politischen Chronik der Schweiz freundlichen Platz. Es mag an sich hinreichende Empfehlung sein, die Mitarbeiter des schönen Buches zu nennen. Wir finden darin Gedichte oder prosaische Arbeiten von: J. J. Romang, J. V. Widmann, Adolf Frey, C. Ferd. Meyer, Friedr. Oser, J. Bucher, Ed. Dösseckel, Adrian von Arx, Otto Sutermeister, K. Eggenschwyler, Leonhardi, Ch. Dubois und Dr. F. Limacher. Das Buch ist sehr billig und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Die neue Gesellschaft. Monatsschrift für Socialwissenschaft. Herausgegeben von Dr. F. Wiede. Zürich. II. Jahrgang. Inhalt des zweiten Heftes: Die Wissenschaft und die Gesellschaft von Arthur Cornette. — Das Verhältniss des Individuums zum Staate von H. W. Fabian. — Der Mensch als Schüler des Kosmos und des kosmischen Veredlungsgesetzes. Eine Skizze von Dr. Aug. Theod. Stamm. (Schluss). — Frauen-Wahlrecht von Edmund Ritter. — Vom Gelde von Dr. Karl Schalk. — Das Recht und die Juristen von Heinrich Dürer. — Religion von J. Dietzgen. — Häckel und der Socialismus von Dr. A. Mülberger. — Recensionen von Dr. M. Lehm und C. Lübeck.